

Gisela Oberbeck | go
Tamás Petresy
Jovita Dermota
Limpe Fuchs
Peter Holzapfel
Masako Ohta

24. FEB
bis
05. MÄRZ
2023

WERK RAUM

explorierensup.kopfbau

Unser Programm wird gefördert von der

 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Die **Initiative KopfbauT e.V.** präsentiert **WERK-RAUM**

im Rahmen des Programms **expeRIEMent Kopfbau**. Jeden Abend, von Montag bis Freitag, wird die **Bar-Cafe Zukunft** das Programm begleiten.

BAR-CAFÉ ZUKUNFT

24.02. bis 05.03.2023

Fr. 24.02. ab 18 Uhr **STEP IN!**
Aufaktveranstaltung der Initiative KopfbauT e.V. mit Drinks, Snacks & Musik

Samstags & Sonntags 14 - 18 Uhr **Café Zukunft**
selbstgebackene Kuchen, heißer Kaffee, Tee, uvm.

Mo. - Fr. ab 17 Uhr **Bar Zukunft**
kühles Bier, Wein, Cocktails, Snacks, uvm.

KOPFBAU
Werner-Eckert-Straße 1
81829 München
(U2 Messestadt West)



WERK RAUM

25.02. bis 05.03.2023

Der Kopfbau wird in einer offenen Atelier-situation als Plattform für eine wechselnde Ausstellung, Konzerte, Schatten-performances, Lesung und Workshops belebt.

Die in der Messestadt ansässige Künstlerin **Gisela Oberbeck (go)** / **edition go** und der Kunstmaler **Tamás Petresy** werden den Raum in eine Werkstatt umwandeln, in der Besucher*innen zu jeder Zeit willkommen sind. Der Kopfbau wird täglich von 12-20 Uhr zugänglich sein.

Sie können im **WERK-RAUM** Skizzenbücher, Gemälde, Grafiken, Künstlerbücher... ansehen und mit T. Petresy und go ins Gespräch kommen.

Während der zehntägigen Öffnung des Kopfbaus gibt es zusätzlich folgendes Programm:

Sa. 25.02. 18 Uhr **Eröffnung des WERK-RAUMS**
mit einem Umtrunk und kurzer Vorstellung der Künstler*innen
Von 12-19 Uhr können Besucher*innen vorab den Raum besuchen.

19 Uhr **Lesung mit Jovita Dermota**
Aus den Künstlerbüchern von **edition go** und einem illustrierten Buch von **T. Petresy** werden Texte von Pablo Neruda, Franz Kafka, Rose Ausländer, SAID u.a. gelesen. Anschließend werden Videos zu einzelnen Buchprojekten gezeigt.

So. 26.02. 12 - 19 Uhr **offener WERK-RAUM**
Tagesschwerpunkt sind die Künstlerbücher (**edition go**), welche von den Besucher*innen durchgeblättert werden können.

14-16 Uhr **Workshop I: Text und Bild**
kleine graphische Übungen in Form von Leporellos oder Einblattdruckarbeiten für interessierte Besucher*innen.
Unkostenbeitrag 5€

19 Uhr **Performance**
Dieses interdisziplinäre Zusammenspiel zwischen **Masako Ohta** (Piano, Sounds), **go** (Schatten und Objekte) und **Jovita Dermota** (Texte) bewegt

sich zwischen klassischer Musik und Improvisation. Die Veranstaltung ist eine künstlerische Uraufführung, die sich aus Elementen der Werkstattsituation, der Musik und der langjährigen Erfahrung der Protagonist*innen nähert.

Von Montag bis Mittwoch werden den Besucher*innen unterschiedliche Werkgruppen vorgestellt. Der Schwerpunkt der Werkstattsituation liegt auf Druckgrafik, Zeichnung und Malerei.

Mo. 27.02. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Druckgrafik

17 - 19 Uhr **Workshop II: kleine Übung zur Monotypie (Flachdruckverfahren)**, hier können Besucher*innen aktiv teilnehmen.
Unkostenbeitrag 5€

Di 28.02. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Es werden von den Künstler*innen wechselnde Arbeiten der Vortage gezeigt (Druckgraphik, Zeichnung und Malerei)

17 - 19 Uhr **Workshop III: kleine Übung zur Zeichnung**, hier können interessierte Besucher*innen aktiv teilnehmen.
Unkostenbeitrag 5€

Mi 01.03. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Es werden neue Arbeiten gezeigt (Collagen aus Graphiken, Bücher mit Collagen)

17 - 19 Uhr **Workshop IV: kleine Übung zur Collage**, hier können Besucher*innen aktiv teilnehmen.
Unkostenbeitrag 5€

Der **WERK-RAUM** wird umgebaut. Von **Do - So** sind die Schwerpunkte im **WERK-RAUM: Malerei, Papierschnitt, Schattenbild und Schattentheater**

Do 02.03. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Papierschnitt, Schattenfiguren

17 - 19 Uhr **Workshop V: kleine Übungen mit Papierschnitt und Schattenfiguren**. Hier können Besucher*innen aktiv teilnehmen.
Unkostenbeitrag 5€

Fr 03.03. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Die Werkstatt wird mit Objekten bestückt, die als Schattenfiguren geeignet sind. Im Kopfbau geht es an diesem Tag um Malerei (**Petresy**) und geschnittene Formen (Collagen, Papierschnitte, Schattenbücher). Licht und Schatten sind das zentrale Thema des Tages.

17 - 19 Uhr **Workshop VI: kleine Übungen in Schwarz und Weiß** (Gewichtung, Komposition, Bedeutung) Es wird über Menschen gesprochen, die sich intensiv mit den Schatten auseinandergesetzt haben (Lotte Reiniger, W. Kentridge...).

17 - 19 Uhr **Workshop VI: kleine Übungen in Schwarz und Weiß** (Gewichtung, Komposition, Bedeutung) Es wird über Menschen gesprochen, die sich intensiv mit den Schatten auseinandergesetzt haben (Lotte Reiniger, W. Kentridge...).

Sa. 04.03. 12 - 18 Uhr **offener WERK-RAUM**
Sie können mit den Künstler*innen ins Gespräch kommen und sich deren Arbeiten zeigen lassen: kostbare Schnittbücher (Schattengärten), Zeichnungen zum Thema und Schnittobjekte.

20 Uhr **Performance**
„Topos vivendi“- eine poetische Wanderung durch Licht und Schatten. Schattenbildtheater mit **go** und **Pit Holzapfel** (Gitarre, Posaune, ...)
„...da ist ein Ding, das alles unterbricht, wozu die Dinge sich verstanden hatten; denn, da es wurde, siehe: war es nicht.“
Rainer Maria Rilke

So. 05.03. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Von **14 Uhr** an wird die Musikerin **Limpe Fuchs** anwesend sein und ihre Instrumente zeigen. Auch hier ist eine Teilnahme der Besucher*innen möglich! Es ist angedacht, etwa zwischen **17 - 19 Uhr** kleine Spielsequenzen musikalisch zu entwickeln

20 Uhr **Performance**
Limpe Fuchs (*Percussion, Geige und Gesang*) mit kurzen Einspielungen von Schattenbildern (**go**)

Die teilnehmenden Künstler*innen

Gisela Oberbeck (go) studierte Malerei und Grafik an den Akademien der Bildenden Künste in Stuttgart und München. Seit dem Studium beschäftigt sie sich mit dem Holzschnitt, dem Schattenbild und der Buchkunst. Sie ist mit ihren Arbeiten (Buchkunst und Schattenperformances) international unterwegs. go hat viel Erfahrung im Vermitteln von künstlerischen Prozessen. Seit 2005 lebt sie in der Messestadt.
Weitere Infos unter www.gisela-oberbeck-go.com.

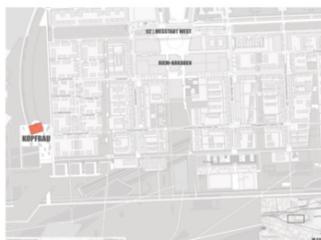
Tamás Petresy studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste in München (bei Prof. G. Fruhtrunk). Sein Schwerpunkt ist die Landschaftsmalerei, das Städtebild und seit einigen Jahren auch der Mensch in der Landschaft. Er lebt seit 2005 in der Messestadt

Jovita Dermota, Schauspielerin, arbeitete am Residenztheater, an den Münchner Kammerspielen und am Schauspielhaus Zürich. Sie entwickelte Lesereihen zu Künstlern und stellte sie in Museen vor (Alte Pinakothek, Franz Mark Haus...)
www.jovitadermota.com

Limpe Fuchs, Komponistin akustischer und visueller Ereignisse, Performance- und Klangkünstlerin ist international mit ihren ungewöhnlichen Klangperformances und sehr speziellen Instrumenten unterwegs.
www.limpefuchs.de

Peter Holzapfel, Musiker und Komponist, spielt als Posaunist in verschiedenen Ensembles der Neuen Musik. Als Gitarrist war er Mitglied in Rock und Bluesbands. Er komponierte u.a. Musik für Radio, Dokumentarfilme und Theater.

Masako Ohta, Pianistin, Komponistin und Klangperformerin (Studium in Tokyo und Berlin) ist sowohl im Bereich der Klassik als auch der Neuen Musik unterwegs. Sie beschäftigt sich intensiv mit Poesie, Klang und Musik aus Japan, Europa und anderen Kulturkreisen und kreiert interkulturelle und interdisziplinäre Projekte und Konzerte.
www.masako-hta.de



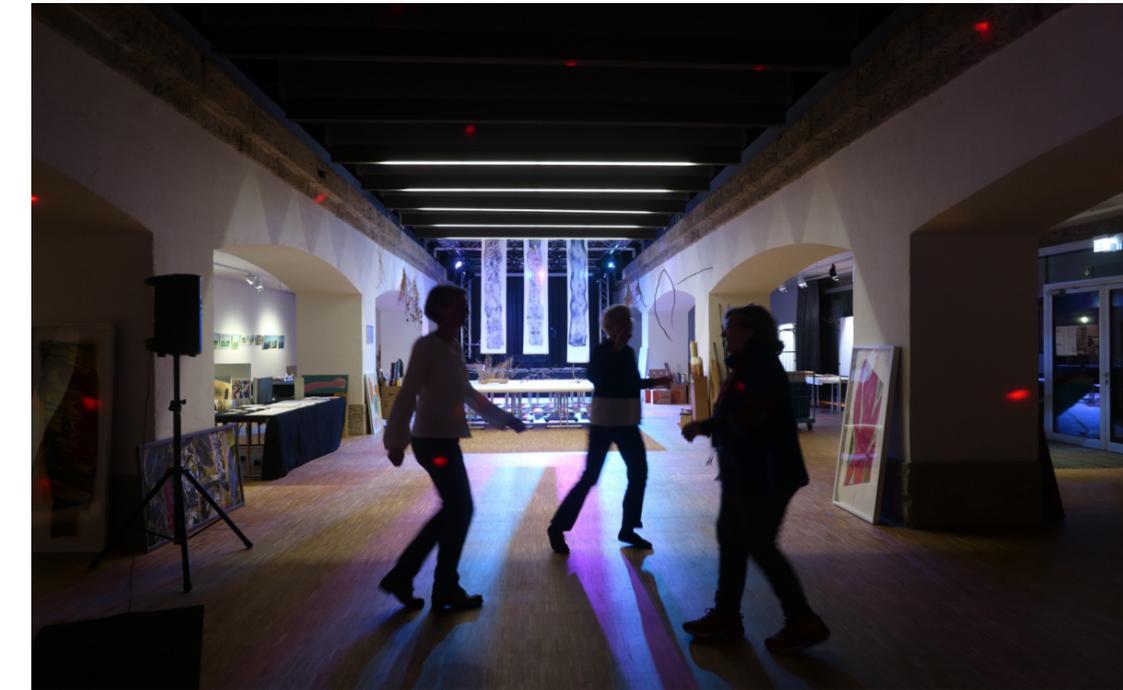
www.kopfbau.t.de





WERK•RAUM

Die Veranstaltungsreihe begann am Freitagabends mit einem lockeren Beisammensein an der Bar und Tanz mit DJ Rena (Andrea Baumann).





WERK•RAUM, Teil 1

Am 25.02.2023 öffnete der **WERKRAUM**. Für neun Tage wurde der Kopfbau zum offenen Atelier mit wechselnden Ausstellungen, Konzerten, Schattenperformances, Lesung und Workshops.

Die in der Messestadt ansässige Künstlerin Gisela Oberbeck (go) / edition go und der Kunstmaler Tamás Petresy verwandelten den Raum in eine Werkstatt, in der Besucher*innen zu jeder Zeit willkommen waren. Die beiden Künstler*innen zeigten Skizzenbücher, Gemälde, Grafiken, Künstlerbücher, Drucke, Schnitte ... und freuten sich über anregende Gespräche mit den Besucher*innen...

In der ersten Hälfte des **WERKRAUMs** lag der Schwerpunkt der Ausstellung auf Druckgrafik, Zeichnung und Malerei. Passend zu diesem Schwerpunkt wurden drei Workshops zu Text und Bild, zur Monotypie und zur Zeichnung angeboten.



ERÖFFNUNG & LESUNG

Am ersten Wochenende folgte nach der Eröffnung am Samstag, 25.02.2023 mit Umtrunk und kurzer Vorstellung der Künstler*innen, eine Lesung mit Jovita Dermota aus verschiedenen Künstlerbüchern der Edition go. Im Anschluss wurde ein Video über das Leben von Tamás Petresy gezeigt und ein Video zur Entstehung des Kunstwerkes von GO zu Pablo Nerudas Werk.



Workshop: **TEXT & BILD**

Unter Anleitung von Gisela Oberbeck setzten die Teilnehmer*innen in einem Leporello ein ausgewähltes Gedicht graphisch um. Mit Linolfarben und verschiedenen Farbwalzen und Objekten entstanden interessante graphische Strukturen, die mit Texten ergänzt wurden.

Workshop: **MONOTYPIE**

Mit Linolfarben und Farbwalzen wurde auf Acrylplatten eine Druckvorlage erstellt, die mit unterschiedlichen Verfahren und Farben auf Papiere gedruckt wurde.

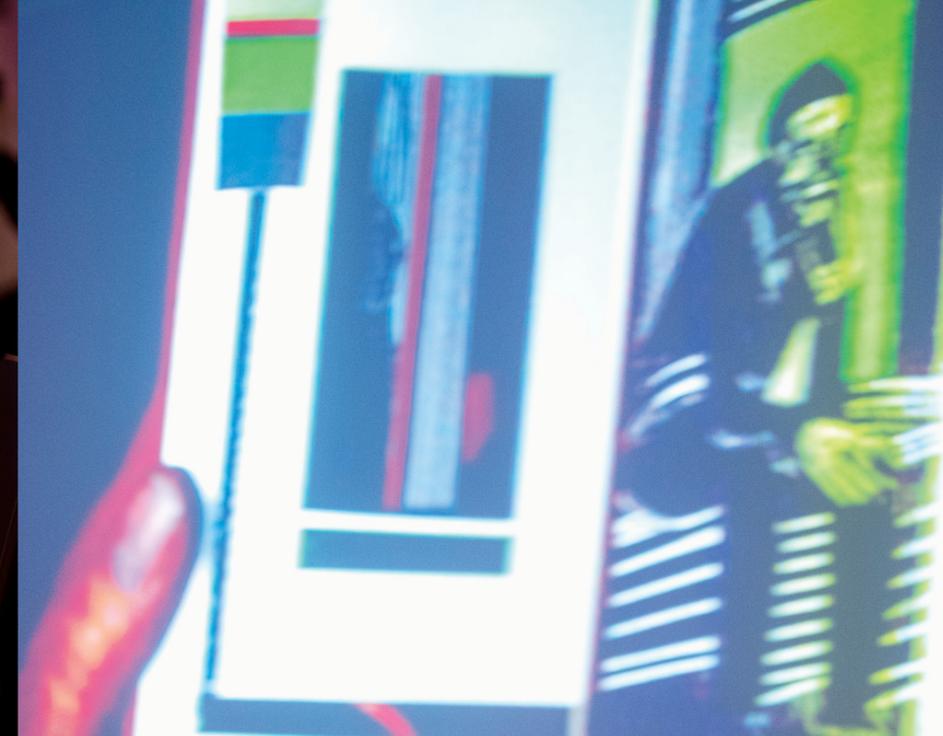
Workshop: **ZEICHNUNG**

Mit unterschiedlich harten Bleistift konnte die Teilnehmer*innen in diesem Workshop Möglichkeiten der Schattierung austesten.

Workshop: **COLLAGE**

Für die Collagen wurden verschiedene Arten von Papieren mit Cuttern zu Formen für eine Collage verarbeitet. Gisela Oberbeck gab den Teilnehmer*innen zahlreiche Anregungen und Tipps zur Gestaltung und Technik.





PERFORMANCE 1

Am Sonntagabend wurde eine Melange aus klassischer Musik und Improvisation dargeboten. Die Mitwirkenden Masako Ohta (Klavier, Objekte), Gisela Oberbeck (Schattenspiel mit verschiedenen Objekten) und Hajo Bahner, der kurzfristig für die verhinderte Jovita Dermota einsprang, gestalteten eine künstlerische Uraufführung, die den Bezug zur Werkstattsituation herstellte.



WERK•RAUM, Teil 2

In der zweiten Ausstellungshälfte im **WERKRAUM** dominierten Kunstwerke zu Papierschnitt, Schattenbild und Schattentheater. Passend zu diesem Schwerpunkt wurden Workshops zu Papierschnitt und Schwarz-Weiß angeboten. Und auch die Performances bezogen diese Techniken mit ein.



Workshop: **PAPIERSCHNITT & SCHATTENFIGUREN**

Besucher*innen konnten bei dieser Übung zu Papierschnitt und Schattenfiguren unter Anleitung von GO selbstständig kleine Schattenfiguren schneiden und mit diesen Schattenspiele vollziehen.

Workshop: **SCHWARZ-WEIß**

Freitagabend fand der letzte Workshop statt. Nach einer Videovorführung von Lotte Reiniger und W. Kentridge konnten die Teilnehmer*innen Übungen zu Schwarz und Weiß auf Papier umsetzen.



PERFORMANCE 2

Ein weiterer Höhepunkt des Werkraums war die Schatten-performance „Topos vivendi“ mit go und dem Musiker und Komponisten Pit Holzapfel. Das Publikum konnte einer poetischen Wanderung durch Licht und Schatten folgen. Abgerundet wurde der Abend durch das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ dargestellt durch Schattenfiguren.



PERFORMANCE 3

Der Werkraum ging mit einer Schattenperformance begleitet durch die Musik von Limpe Fuchs zu Ende. Die außergewöhnlichen Instrumente der Künstlerin konnten vorab schon von den kleinen und großen Besucher*innen ausprobiert werden.



Diese kurze Veranstaltungsreihe der **Initiative KopfbauT e.V.** hat viele Menschen in den Kopfbau gelockt: Die Performances waren gut besucht und auch bei den Workshops probierten sich viele aus. Menschen kamen, um die Kunstwerke zu betrachten und manch einer erfreute sich an Café und Bar.



BETEILIGTE KÜNSTLER•INNEN

Gisela Oberbeck (go) studierte Malerei und Grafik an den Akademien der Bildenden Künste in Stuttgart und München. Seit dem Studium beschäftigt sie sich mit dem Holzschnitt, dem Schattenbild und der Buchkunst und ist in diesem Kontext international unterwegs. go hat viel Erfahrung im Vermitteln von künstlerischen Prozessen.

Seit 2005 lebt sie in der Messestadt. www.gisela-oberbeck-go.com

Tamás Petresy studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste in München (bei Prof. G. Fruhtrunk). Sein Schwerpunkt ist die Landschaftsmalerei, das Städtebild und seit einigen Jahren auch der Mensch in der Landschaft. Er lebt seit 2005 in der Messestadt

Jovita Dermota, Schauspielerin, arbeitete am Residenztheater, an den Münchner Kammerspielen und am Schauspielhaus Zürich. Sie entwickelte Lesereihen zu Künstler*innen und stellte sie in Museen vor (Alte Pinakothek, Franz Mark Haus...) www.jovitadermota.com

Limpe Fuchs, Komponistin akustischer und visueller Ereignisse, Performance und Klangkünstlerin ist international mit ihren ungewöhnlichen Klangperformances und sehr speziellen Instrumenten unterwegs. www.limpefuchs.de

Peter Holzapfel, Musiker und Komponist, spielt als Posaunist in verschiedenen Ensembles der Neuen Musik. Als Gitarrist war er Mitglied in Rock und Bluesbands. Er komponierte u.a. Musik für Radio, Dokumentarfilme und Theater.

Masako Ohta, Pianistin, Komponistin und Klangperformerin (Studium in Tokyo und Berlin) ist sowohl im Bereich der Klassik als auch der Neuen Musik unterwegs. Sie beschäftigt sich intensiv mit Poesie, Klang und Musik aus Japan, Europa und anderen Kulturkreisen und kreiert interkulturelle und interdisziplinäre Projekte und Konzerteihen.

www.masako-ohata.de

© Copyright Juli 2023, Initiative Kopfbaut e.V.
Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Initiative Kopfbaut e.V..

© Olena Zybarieva
Bilder auf Seiten 2, 8, 9, 14-15, 20-26

Bitte fragen Sie, falls Sie die Inhalte dieses Werkes verwenden möchten.
Unter der „Creative Commons“-Lizenz“ veröffentlichte Inhalte, sind als solche gekennzeichnet. Sie dürfen entsprechend den angegebenen Lizenzbedingungen verwendet werden.